

Altenbürener Möhnequelle

Informationsbroschüre der CDU Altenbüren - Ausgabe 01/2010

Waldbegang am 16. Oktober 2010

Die CDU Altenbüren lädt wieder zu ihrem traditionellen Waldbegang ein. Los geht's am Samstag, den 16. Oktober 2010 um 14.00 Uhr ab dem Parkplatz vor dem Baugeschäft Göke, Auf'm Warenberg 8. Herzlich eingeladen sind alle Altenbürener und Esshoffer sowie alle Interessierten.

Es sind zwei Routen geplant, je nach Wetter und Stimmung der Teilnehmer. Die Routen führen von unserem Treffpunkt an den Wasserländern vorbei Richtung Eisenberg, an Stappert's Tannen hoch und oben vom Löh Richtung Rinkendal. Dort überqueren wir die Bundesstrasse und gehen über den Grenzweg auf dem Langenberg. Bei schlechtem Wetter biegen wir nach ca. 300 m rechts Richtung Eichholz an der Desme-

cke vorbei zur Steinberghütte. Bei gutem Wetter gehen wir auf dem Langenberg bis an die Antfelder Grenze und dann rechts ab Richtung Ridders Fischeteiche. Von dort aus geht's dann an der Desmecke hoch zur Steinberghütte.

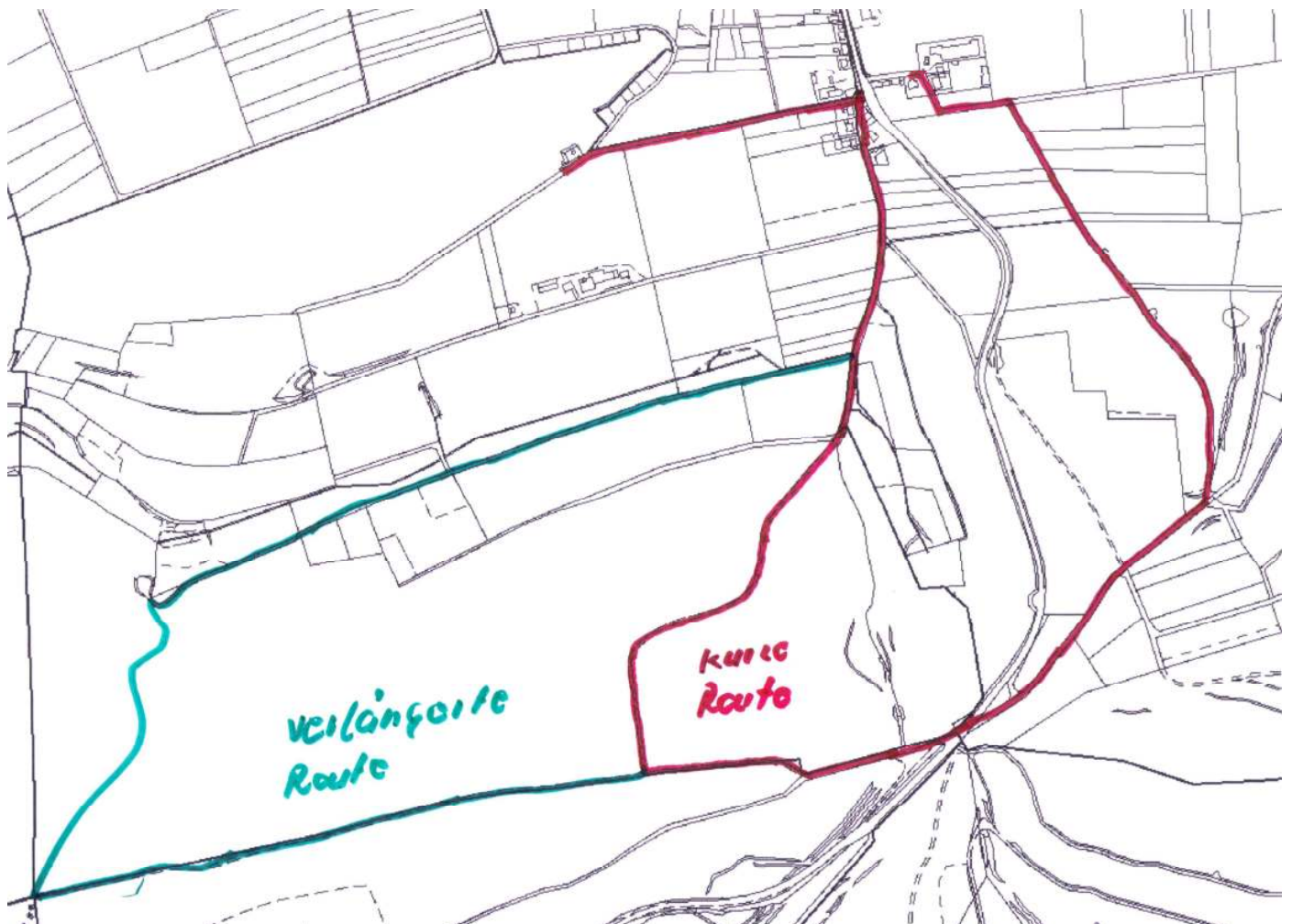
Forstdirektor Dr. Bub wird den Teilnehmern Informationen aus erster Hand zum Wald geben. Als Themen sind u. a. geplant:

- Wald und Nutzung zur Erholung
- Sturmschäden (Kyrill, Emma etc.)
- Wiederaufforstung der Schäden
- Holzeinschlag und Vermarktung
- Weitere Zukunftsplanungen
- Jagdliche Nutzung

Der Abschluss der Wanderung wird wieder an der Steinberghütte sein. Dort erwartet die Teilnehmer Kaf-

fee und Kuchen. Es werden anschließend Kartoffeln gereicht, die in einem zünftigen Lagerfeuer gebraten werden. Hierzu werden eingelegte Heringe sowie Gebratenes vom Grill serviert. Für die Kinder werden Süßigkeiten und Spiele angeboten. Damit auch die Stimmung nicht zu kurz kommt, legt der DJ ein paar passende CD's auf und auch das ein oder andere kalte Getränk wird kredenzt.

Die CDU Altenbüren hofft auf rege Teilnahme der Bevölkerung aus Altenbüren und Esshoff. Wer bei der Wanderung nicht dabei sein kann, ist auch herzlich ab ca. 16.00 Uhr an der Steinberghütte willkommen. Wir hoffen auf anregende Gespräche und haben für alle Bürger ein offenes Ohr.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Altenbüren hat wieder an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Nachdem in den letzten Jahren auf eine Teilnahme verzichtet wurde, hat unser Ortsvorsteher Heinz Meyer unser Dorf wieder zu dem alle 3 Jahre stattfindenden Wettbewerb angemeldet und der Bewertungskommission im September 2010 unser Dorf vorgestellt.



Die Bewertungskommission war von der Eigeninitiative der Vereine und der Bürger begeistert. Leider hat es für eine Bewertung auf die vorderen Plätze nicht gereicht.

Trotzdem wird unserem Dorf von der Stadt als Anerkennung ein Betrag von 200 Euro gestiftet, der vom Dorfgemeinschaftsverein für weitere Verschönerungen unseres Dorfes genutzt werden soll.



Dann wurden die Firmen an der alten Heeresstraße von der GBV über Becker bis zur BMS angefahren. Weiter wurde der Spielplatz am Groben Kamp vorgestellt, der ohne Kosten für die Stadt nur durch einen Verein unterhalten wird.

Bei der Weiterfahrt wurde unsere Kirche nach der Renovierung, Schützenhalle, Grundschule, städtischen Spielplatz sowie die Sportanlagen um den Sportplatz mit neuer Bepflanzung, Sportheim, Bolzplatz, usw. gezeigt. Weiter ging die Fahrt vorbei am Friedhof mit alter Linde, um dann am Museum und Archiv sowie dem neu geschaffenen Probenraum des Musikvereines zu enden.

Wir danken dem Ortsvorsteher Heinz Meyer für die Initiative, unser Dorf beim Wettbewerb anzumelden und der Kommission zu präsentieren. Auf diesem Wege möchten wir auch sehr herzlich allen Bürgern danken, die sich in den letzten Jahren an der Verschönerung unseres Dorfes beteiligt haben.



Zuerst wurde der Möhnekump, der Gerichtsplatz mit Stein und Schwert, die Burerlinde sowie der gesamten Dorfplatz präsentiert. Bei der anschließenden Bereisung mit dem Bus waren Haltepunkte die Firmen Witte und Göke, der Steinberg mit Steinbergkreuz und Marienhain, sowie die Steinberghütte.

CDU - Altenbüren besucht Firma BMS

Ihre regelmäßigen Betriebsbesichtigungen hat die CDU - Altenbüren fortgesetzt. Auf Einladung der Vorsitzenden Birgit Thiele wurde die Firma Briloner Montage- und Schlüsselfertigbau (BMS) in Altenbüren besucht. Mit dabei waren u.a. der CDU-Landtagsabgeordnete Hubert Kleff, der stellv. Bürgermeister Wolfgang Diekmann und unser Ratsmitglied Manfred Göke.

"Faszination Stahl" mit diesem Slogan wirbt die Firma. Dass der Betrieb breit und erfolgreich aufgestellt ist, machten die Erläuterungen von Betriebsleiter Reiner Bunse und vom Leiter Technik und Projekte Dirk Schwalenberg deutlich. Im Unternehmen werden 110 gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter beschäftigt. Bundes- und europaweite Aufträge sorgen für eine gute Auftragslage. Zur Zeit

liegen Aufträge u. a. für den Kraftwerksbau in Hamm und Lünen und den Erweiterungsbau der Skihalle in Neuss vor. In Brilon ist man derzeit als Generalunternehmer beim Neubau der Bäderausstellung Becker tätig.

"Die Firma BMS ist ein typisches

Beispiel für technisch hochwertige industrielle Fertigung im Grünen. Es handelt sich um einen Familienbetrieb, der wie viele andere, mit hohem Einsatz von Management und Mitarbeiter, Arbeitsplätze schafft und sichert," so Hubert Kleff abschließend.



Aufruf zur Demonstration Pro B 7 n

In Kürze wird die Umgehungsstraße von Olsberg fertig gestellt. Zu der offiziellen Eröffnung der Straße werden hochkarätige Politiker aus der Landes- und Bundespolitik erwartet.

Dieses Ereignis müssen wir nutzen, um auf unser Anliegen aufmerksam zu machen und massiv auf den schnellen Weiterbau der B 7 n zu drängen.

**Unser Aufruf:
Lasst uns gemeinsam
am Tag der offiziellen Eröffnung
der Umgehungsstraße Olsberg
für den zügigen
Weiterbau der B 7n
demonstrieren!
Nur gemeinsam sind wir stark!**

Durch die Presse werden wir den Termin der Einweihung rechtzeitig bekannt geben.

Laut Aussage von Straßen NRW wird die Entwurfsplanung für den Bau der B 7 n voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2011 abgeschlossen sein; dies aber nur, falls von anderen Behörden keine Bedenken eingebracht werden. Anschließend kann das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden, die Dauer hierfür wird auf ca. 2 Jahre geschätzt.

Ein Foto der letzten Aktion:



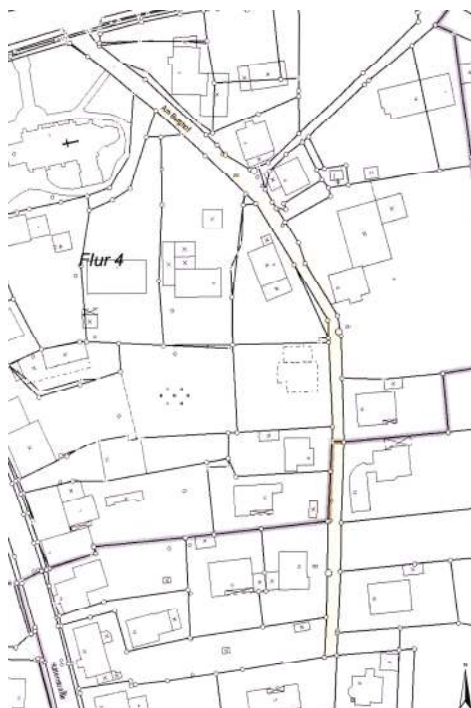
Ausbau der Straße „Am Burghof“

Am 16.09.2010 fand eine Anliegerversammlung der Straße „Am Burghof“ mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Brilon und der Stadtwerke Brilon statt. Im Vorfeld wurden mit einigen Anliegern bereits Gespräche bezüglich Grunderwerb, Anpachtung für Stellplätze, besser einsehbarer Straßenverlauf und Wendepunkt durch die Vertreter der Stadt geführt.

Die CDU Altenbüren hatte bereits 2008 bei der Stadt den Antrag gestellt, Dorferneuerungsmittel für die Erneuerung der Straße zu beantragen. Dies hat die Stadt auch gemacht, so dass für die Erneuerung der Straße Dorferneuerungsmittel bewilligt werden.

Der Burghof wird sich zu einer schön gestalteten Anliegerstraße mit neuem Baumbestand und Grünstreifen wandeln. Die Straße wird neu aufgebaut und asphaltiert. Die Asphaltfläche wird durch eine Regenrinne aus Pflastersteinen und ein Pflasterband eingefasst. Auf dem Grundstück Am Burghof 14 wird ein Wendehammer entstehen. Zu den bereits vorhandenen Straßenlaternen werden drei zusätzliche installiert, um die Ausleuchtung der Straße zu verbessern. An der Kirche werden drei befestigte Parkplätze entstehen.

Ein großes Problem für die Bürger stellt die Erneuerung der maroden Kanalisation dar. Diese Kosten werden zwar von den Stadtwerken satzungsgemäß übernommen, jedoch wurde dringend dazu geraten, die eigenen Abflussrohre zu überprüfen und auf die heute erforderlichen Standards zu bringen (Kontrollschacht, Schmutzwasser und Regenwasser getrennt). Da per Gesetz bestimmt wurde, die eigenen Abflussleitungen bis Ende 2015 auf Dichtheit zu überprüfen



und gegebenenfalls in Stand zu setzen, bietet es sich jetzt im Zuge der Erneuerung an, diese Maßnahme gleichzeitig vorzunehmen, da die Straße einmal offen ist und so die eventuell notwendigen Arbeiten kostengünstiger durchgeführt werden können. Hier kämen dann neben den Anliegerkosten weitere finanzielle Belastungen auf die Haushalte zu.

Insgesamt belaufen sich die beitragsfähigen Gesamtkosten auf 215.000 €. Hiervon werden 50 % auf die Anlieger umgelegt.

Die Mittel, die für die Dorferneuerungsmaßnahmen einfließen, werden von der Stadt ausschließlich für die Verschönerung des Straßenumfeldes verwandt. So werden z.B. die Anpflanzung von Hainbuchenhecken statt Lebensbaumhecken, Rotdornbäumen und die Schaffung von zusätzlichen Grünflächen finanziert.

Grundsätzlich war man sich schon einig, dass die Straße erneuert werden muss. Nun hoffen die Anlieger, dass der Rat der Stadt Brilon diesen Ausbau schnell genehmigt, damit schon im Herbst erste Angebote eingeholt werden können und bei gutem Wetter im Frühjahr mit dem Ausbau begonnen werden kann.

Aktuelles aus dem Rat der Stadt Brilon

Baugebiet Bleihof

Am Bleihof oberhalb der Straße zum Haus von Wilhelm Aufmkolk sollen durch eine Ergänzungssatzung 3 neue private Bauplätze geschaffen werden. Diese Ergänzungssatzung ist notwendig, damit die Flächen bebaubar gemacht werden.

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Stadt Brilon hat nun am 01.09.2010 beschlossen, dass das Planverfahren fortgesetzt und die notwendige Ergänzungssatzung durch die Verwaltung ausgearbeitet wird. Der Sitzung vorausgegangen war eine Besichtigung des Bleihofes. Wegen der neuen Bauplätze ist eine Erweiterung der Straße notwendig.

Die CDU Altenbüren setzt sich schon seit Jahren dafür ein, dass diese Flächen bebaut werden können.

Baugebiet Groben Kamp

Der Bebauungsplan des Baugebietes Groben Kamp ist rechtskräftig geworden, so dass ab sofort auf diesem Gelände gebaut werden kann. Das Baugebiet umfasst eine ca. 1,5 ha große Fläche, auf der zunächst 17 Bauplätze entstehen. Das Areal stellt einen Lückenschluss zwischen den Wohnbereichen am "Groben Kamp" und an der "Kreuzbergstraße" dar. Für nähere Informationen rund um die Bauplätze steht der Erschließungsträger Antonius Göke unter 0171/4154614 oder 02961/1312 zur Verfügung.

Die CDU Altenbüren freut sich, dass für Bauwillige Altenbürener und Auswärtige ein attraktives Baugebiet angeboten werden kann (siehe untenstehenden Plan).

Wirtschaftswege

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II werden in Altenbüren mehrere Wirtschaftswege renoviert:

- das ca. 10 Meter lange Stück der Straße „Auf'm Mühlenstein“, das bei der Asphaltierung in 2008 nicht mitgemacht wurde
- ein Teilbereich des Weges zur Altenbürener Mühle sowie
- das Verbindungsstück zwischen der Straße „An der Haar“ hinter Bals bis zur Straße „Auf'm Mühlenstein“.

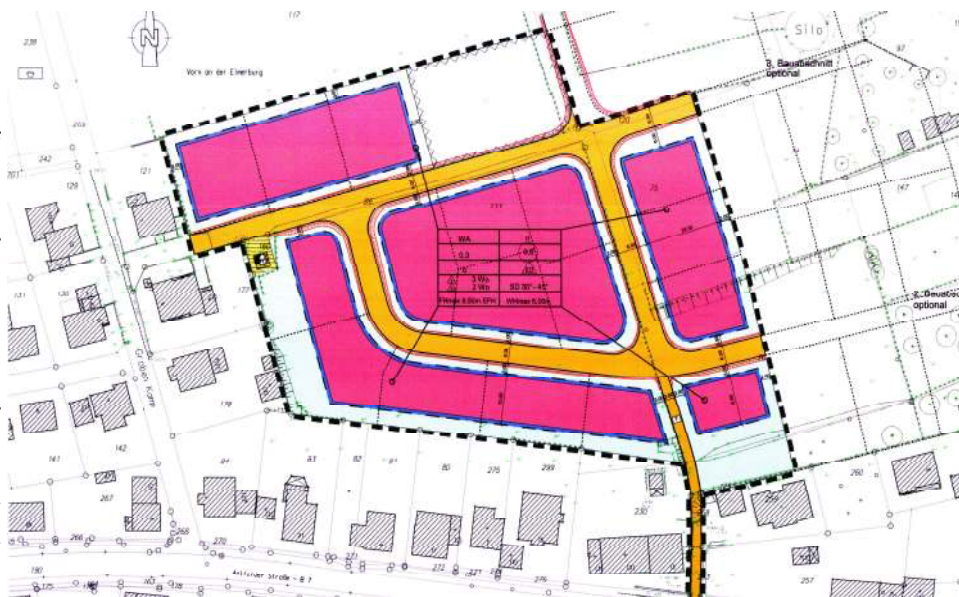
Da die Mittel zur Erneuerung von Wirtschaftswegen begrenzt waren, ist es nur der Zusammenarbeit der beiden Altenbürener Ratsmitglieder

Radweg an der Elmerborg

Die CDU Altenbüren hat den Bau eines Radweges entlang der Elmerborg beantragt. Dieser Antrag ist in Bearbeitung, allerdings ist nach Aussage der Verwaltung nicht vor einer Realisierung in 2012/2013 zu rechnen.

Windpark in der Heide

Die Stadt ist zurzeit dabei, ein Konzept auszuarbeiten, auf welchen Flächen im Stadtgebiet es sinnvoll ist, Vorrangflächen für Windkraft zu schaffen. Dabei sollen Flächen bevorzugt werden, die hauptsächlich der Stadt Brilon gehören. Die Flächen in der Heide sind hauptsächlich in Privatbesitz.



Fragen—Anregungen—Wünsche? Mehr Informationen? Mitglied werden?



Ihre Meinung interessiert uns:

CDU Altenbüren
Vorsitzende Birgit Thiele (V.i.S.d.P.)
Am Burghof 12, 59929 Brilon - Altenbüren
Telefon: 02961 / 49 32
oder jedes andere CDU-Vorstandsmitglied

Foto links:
Birgit Thiele

Terminhinweise:

Grünkohlessen der CDU Altenbüren:
12.11.2010, 19.30 Uhr, „Zum Dorfkrug“
Terminkalenderbesprechung:
16.11.2010, 20.00 Uhr, „Kievel“